



Nostalgischer Dampfzug von Zweisimmen (im Bild) nach Lenk mit direktem Postkutschenanschluss an den Lenkersee.



Die alten Zeiten noch...

Bahn-Nostalgie auf der Lenkerlinie

In Lenk folgt ein Event auf den anderen. Nach den Gastspielen der Hornusser und vor dem Oberländischen Treichler-Treffen waren es am vergangenen Wochenende die Freunde der Bahn-Nostalgie, die das Geschehen dominierten.

Das Lenker Organisationskomitee hatte zu den ersten Dampfbahtagen geladen. Mit tatkräftiger Unterstützung durch die Vertreter des Golden Pass und der Museumsbahn Blonay-Chamby wurde ein attraktives Programm auf die Beine gestellt.

Im vergangenen Jahr feierte die Montreux-Oberland-Bahn (Golden Pass) den 100. Jahrestag seit der Eröffnung der Schmalspurverbindung von Zweisimmen nach Lenk. Der gelungene, von Erwin Walker und seinem kreativen Team organisierte Jubiläumsanlass rief füglich nach einer Fortsetzung. Unter der Leitung von Marianne Messerli, Gemeinderätin und MOB-Verwaltungsrätin, wurden nun die ersten Dampfbahtage in Szene gesetzt. Das Programm war nicht nur auf die «vergifteten» Bahnfreunde aus Nah und Fern ausgerichtet, sondern bot auch einheimischen Familien viel Abwechslung.

Herbstzeit ist auch Chilbi-Zeit

Der Lenker Bahnhofplatz glich einem Chilbi-Platz: Im Festwirtschaftszelt gab es musikalische Unterhaltung; an Marktständen wurden einheimische Produkte angeboten; ein Karussell und eine Hüpfburg lockten Kinder an; im Salon-Wagen aus der Belle Epoque wurden Kaffee und Kuchen feilgeboten und in der Schalterhalle fand die kleine und feine Modellausstellung viel Bewunderung. Fünfspännig führ-

te der Postillion seine kleinen und grossen Kunden vom Bahnhof zum AlpKultur-Spielplatz an den Lenkersee. Dort bot sich die Möglichkeit, auf den Rundkurs der Strubeli-Bahn umzusteigen.

Die fauchende Dampfkomposition

Stündlich richtete sich die ganze Aufmerksamkeit auf die Lenkerlinie, wo abwechslungsweise der fauchende Dampfzug der Blonay-Chamby-Museumsbahn und die elektrische Nostalgie-Komposition aus den Vorkriegsjahren von Zweisimmen nach Lenk und umgekehrt unterwegs war. Eine Crew der Golden Pass Gesellschaft aus Montreux, geleitet von Gabriel Rosetti, Leiter Produktion und die Museumsbahnfreunde aus Blonay-Chamby angeführt von Alain Candellero, Mitglied des «Comité directeur», hatten den Nostalgie-Anlass tatkräftig und auch finanziell unterstützt. Das Bahnhofsteam um den neuen Vorstand Hans-Jörg Marmet und alle ehemaligen Lenker Bahnhofvorstände standen ebenfalls im Gross-Einsatz.

Vielleicht auch nächstes Jahr

Der durchschlagende Erfolg des familiären Anlasses liess das OK schon über die Zukunft nachdenken. Es scheint möglich, dass die Dampfbahtage zum regelmässigen Fix-Punkt im Lenker Veranstaltungskalender werden könnten. Der Besuch von zahlreichen Gästen – auch ausländischen – zeigt, dass damit Logiernächte generiert werden können. Eine Gruppe holländischer Dampfbahtage hatte die beschauliche Fahrt mit dem Dampfzug von Lenk über die Saanenmöser bis an den Genfersee in ihr Reiseprogramm aufgenommen. Ernst Hodel



Gabriel Rosetti, GoldenPass, Marianne Messerli, OK-Präsidentin und Alain Candellero, Museumsbahn Blonay-Chamby erarbeiteten das Programm der ersten Lenker Dampfbahtage.